

München 29. Oktober 2012

Grußwort von Willi Weitzel

**Als ich ein Kind war,
hatten meine Eltern einen kleinen Lebensmittelladen.
Wir hatten eigentlich immer mehr als genug.
An der Wursttheke durfte ich mir jederzeit eine
Wurstsemmel schmieren (lassen),
am liebsten aber eine Schokokusssemmel,
die wir damals aber noch anders nannten.**

**Ich wünsche mir eine Welt,
in der alle Kinder immer genug zu essen haben.**

**Der Beitrag der Glockenbach Kindertafel
ist eine starke Initiative, der ich mein Lob
und meine guten Wünsche übermittle!**

**Für glückliche Kinderaugen,
Euer Willi**